

Im Katzen Magazin 3/11 und 4/11 publizierten wir in zwei Teilen den Beitrag «Haus- und Notfallapotheke». Nun stellen wir Ihnen in dieser und in der nächsten Ausgabe die erwähnten Einzelmittel kurz vor.



# Von Tanja Stürm, dipl. Tierheilpraktikerin DPS

Im folgenden Abschnitt werden alle in den vorgängig publizierten Artikeln erwähnten homöopathischen Einzelmittel mit Charakteristika kurz vorgestellt.

Die Beschreibung ist absichtlich nicht explizit für Katzen formuliert, da die Mittelbeschreibung auch für Menschen gilt und diese Mittel häufig in einer normalen Hausapotheke für Menschen angeordnet sind. Grundsätzlich unterscheiden sich die Globuli und die Anwendungsgebiete für die homöopathischen Mittel für Mensch oder Tier nicht.

#### Aconitum

(Aconitum napellus; Blauer Eisenhut, Sturmhut), Abk. Acon.

«stürmische Unruhe, Folgen von Schreck und kaltem Wind, Krankheit kommt aus dem Nichts»

- Indikationen: angezeigt in der ersten fiebrigen Phase, angezeigt bei vielen Infektionskrankheiten, Erkältung, Fieber, Husten, Grippe
- Leitsymptome: akuter und plötzlicher Krankheitsbeginn, heftiges Auftreten der Symptome, der Patient ist un-

ruhig und hat Angst, nachts verstärken sich die Symptome

- Verschlimmerung: trockener, kalter Wind, bei
- Schreck, emotionaler Schock, Ärger
- Verbesserung: im Freien, durch Ruhe

## **Allium**

(Allium cepa, Küchenzwiebel), Abk. All-c.

- Indikationen: Schnupfen
- Leitsymptome: triefende Nase mit brennendem Nasensekret, tränende Augen, Augensekret brennt aber nicht
- Verschlimmerung: am Abend, durch feuchtes Wetter, im Frühling
- Verbesserung: an der frischen Luft



#### Apis

(Apis mellifica, Honigbiene), Apis.

- Indikationen: Hautausschläge und Ödeme auf der Haut, Insektenstiche, Schwellungen, Entzündungen, Allergie mit Nesselsucht, Erysipel
- Leitsymptome: Schmerzen sind brennend und stechend, betroffene Stelle fühlt sich sehr heiss an, umgebende Region ist geschwollen, rot und heiss (wie bei einem Bienenstich), berührungsempfindlich, Linderung durch Kälte
- Verschlimmerung: Wärme, Berührung und Druck
- Verbesserung: Kälte in jeder Form

## **Arnica**

(Arnica montana, Bergwohlverleih), Abk. Arn.

- Indikationen: Arnica ist das Verletzungsmittel schlechthin, nach Traumata aller Art, nach Operationen zur Beschleunigung der Wundheilung, Unfälle aller Art wie Quetschungen, Zerrungen, Muskelkater, nach Blutungen, zur schnellen Abheilung von blauen Flecken
- Leitsymptome: Empfindlichkeit, Unruhe, Zerschlagenheitsgefühl
- Verschlimmerung: Bewegung, Berührung, Druck
- Verbesserung: Ruhigstellen und im Liegen

#### Arsenicum album

(Arsenicum album, weisser Arsenik), Abk. Ars.

- Indikationen: Erkältungen, Grippe, Durchfall und Erbrechen, Vergiftungen
- Leitsymptome: Patient wirkt sehr unruhig und ist ein unangenehmer Patient, fortschreitende Schwächung, Linderung der Symptome durch Wärme
- Verschlimmerung: kalte Nahrungsmittel und Getränke, nach körperlicher Anstrengung
- Verbesserung: Wärme und durch Gesellschaft

## Belladonna

(Atropa belladonna, Tollkirsche), Abk. Bell.

• Indikationen: Grippe, Erkältungskrankheiten, Husten, Kopfschmerzen, fieberhafte Prozesse



- Leitsymptome: sehr plötzlich auftretende Symptome, die ebenso plötzlich wieder verschwinden können, der Kopf ist heiss und rot, Pupillen sind vergrössert, es bestehen die klassischen Entzündungszeichen wie Rötung, Hitze, Schwellung und Schmerz
- Verschlimmerung: Berührung, Bewegung, Wärme, Zugluft
- **Verbesserung:** Ruhe oder Dehnung des betroffenen Körperteils

#### **Bryonia**

(Bryonia cretica oder alba, Zaunrübe), Abk. Bry.

- Indikationen: Grippe, Erkältung, Husten
- Leitsymptome: starker Durst, die Schleimhäute sind trocken, der Patient ist sehr gereizt und will in Ruhe gelassen werden
- Verschlimmerung: jede noch so kleine Bewegung, durch Hitze
- Verbesserung: absolute Ruhe, durch Druck auf die betroffene Stelle und Kälte

## Calcium carb

(Calcium carbonicum Hahnemanni, Austernschalenkalk). Abk. Calc-c.

Ist oft im frühen Lebensalter angezeigt (als Konstitutionsmittel), da es den Calciumstoffwechsel beeinflusst.

- Indikationen: Entwicklungsstörungen, Verstopfung und Durchfall
- Leitsymptome: Unverträglichkeit von Milch, rasche Ermüdbarkeit
- Verschlimmerung: Kälte, Anstrengung
- Verbesserung: trockenes Wetter, Druck auf die schmerzhafte Stelle

## **Calendula**

(Calendula officinalis, Ringelblume), Abk. Calen.

- Indikationen: Risswunden, Wundheilungsstörungen Leitsymptome: Wunden, die schlecht heilen (wurstartige Narbe)
- Verschlimmerung: feuchtes, bewölktes Wetter, während Frost, abends
- Verbesserung: Wärme, herumgehen oder völlig still liegen

## **Cantharis**

(Lytta vesicatoria, Spanische Fliege), Abk. Canth.

- Indikationen: bei Sonnenbrand, Blasenproblemen, Hautausschlägen mit Bläschen
- Leitsymptome: Schmerzen sind brennend und pochend, heftig
- Verschlimmerung: Bewegung und Berührung
- Verbesserung: Ruhe und Wärme



80 © Katzen Magazin 5/11 81





(Chamomilla recutita, Echte Kamille), Abk. Cham.

- Indikationen: Ohrenschmerzen, Zahnschmerzen, Koliken, Blähungen, Erbrechen
- **Leitsymptome:** grosse Reizbarkeit, Überempfindlichkeit, Ärger
- Verschlimmerung: feuchtkaltes Wetter, nachts
- Verbesserung: getragen werden, Kälte

#### Cocculus

(Anamirta cocculus, Kockelskörner), Abk. Cocc.

- Indikationen: Reisekrankheit, Übelkeit, Schwindel
- Leitsymptome: grosse reizbare Schwäche, Übelkeit beim Autofahren
- Verschlimmerung: Bewegung, Schlafmangel

### **Colocynthis**

(Cirtullus colocynthis, Koloquinte), Abk. Coloc.

- Indikationen: quälende, krampfartige Bauchschmerzen, Krämpfe und Koliken
- Leitsymptome: quälende, krampfartige Schmerzen an Bauch und Rücken
- Verschlimmerung: Kränkung, bei Wut, nachts
- Verbesserung: zusammenkrümmen, Druck und sanfte Bewegung

## <u>Dulcamara</u>

(Solanum dulcamara, Bittersüss), Abk. Dulc.

- Indikationen: Beschwerden, die durch feuchtkaltes Wetter ausgelöst worden sind, Schnupfen, Halsschmerzen, Durchfall, Blasenentzündung, Bindehautentzündung
- Leitsymptome: Patient ist ruhelos, Wechseln der Symptome
- Verschlimmerung: Nässe und Kälte
- Verbesserung: Wärme, leichte Bewegung

## **Euphrasia**

(Euphrasia officinalis, Augentrost), Abk. Euphr.

• Indikationen: Wirkung auf Augen, Schleimhaut und die oberen Luftwege



## **Zur Autorin**

Tanja Stürm hat nach der Matura und vier Semestern Medizin die Ausbildung zur Heilpraktikerin und anschliessend zur Tierheilpraktikerin absolviert. Als Homöopathin hat sie sich auf Tiere spezialisiert und arbeitet seit 2004 selbständig in ihrer Tierheilpraxis in Bischofszell TG. Ihr

Therapieschwerpunkt ist die klassische Homöopathie. Einen sehr wichtigen Stellenwert in ihrem Praxisalltag hat die Beratung über Haltung, Erziehung und Fütterung. Zum Thema «artgerechte Hundefütterung» hat sie einen Ratgeber geschrieben. www.tierheilpraktikerin.ch

- Leitsymptome: scharfer Tränenfluss, Augenentzündungen, Gefühl von Fremdköper im Auge
- Verschlimmerung: abends, im Sonnenlicht und durch Wind
- Verbesserung: frische Luft und im Dunkeln

## **Hepar sulfuris**

(Hepar sulfuris, Kalkschwefelleber), Abk. Hep.

- Indikationen: alles mit Eiterungsneigung, Abszesse, Furunkel, Hals- und Ohrenschmerzen
- Leitsymptome: grosse Schmerzempfindlichkeit und Empfindlichkeit auf Kälte, übler Geruch der Absonderungen nach Käse
- Verschlimmerung: kaltes, trockenes Wetter, Wind, Zugluft
- Verbesserung: Wärme (feuchte Wärme)

## Hypericum

(Hypericum perforatum, Johanniskraut), Abk. Hyper.

- Indikationen: Nervenverletzungen und Verletzungen von nervenreichem Gewebe, Trauma, Schmerzen an alten Narben
- Leitsymptome: Schmerzen sind heftig, brennend, stechend, Taubheitsgefühl
- Verschlimmerung: Berührung, Kälte, Erschütterung
- Verbesserung: Strecken

Die Beschreibung der Mittel ist prinzipiell detaillierter und genauer. Mit dieser kurzen Zusammenfassung soll lediglich ein Überblick geschaffen werden, um die Differenzen der Mittel bei einem Krankheitssymptom zu zeigen. Wenn Sie zwischen mehreren Mitteln eine Wahl treffen müssen, wählen Sie das Mittel, das in mehr Punkten auf den jeweiligen Fall zutrifft. Wenn Sie sich nicht klar entscheiden können, ziehen Sie eine Fachperson zu Rate. Allgemein gilt, wenn Sie nach dem zweiten Mittel, das Sie gewählt haben, keine positiven Veränderungen erkennen können, fragen Sie einen Homöopathen.

Lesen Sie über weitere Akutmittel im KM 6/11.





